

Rot Weiß bisher mit nur einer Niederlage



Das ausgeglichene Spielniveau der Herren-Stadtklasse wurde erneut bestätigt. LVA I bezwang Union Booßen knapp mit 25 : 23 Punkten und gab Satz zwei mit 21 : 25 ab. Der Entscheidungssatz blieb bis zum 11 : 11 völlig offen, bevor sich die LVA im Schlussspurt die zum Matchgewinn noch fehlenden vier Punkte erkämpfte. Gegen die SG Müncheberg lag man anschließend schnell mit 2 : 9 hinten, konnte den Rückstand noch auf 18 : 21 verkürzen, doch die Satzniederlage war nicht mehr abzuwenden. Im zweiten Durchgang gelang ein besserer Start (6 : 2), doch die Müncheberger schlossen auf, übernahmen mit dem besseren Kombinationsspiel die Führung (8 : 7) und brachten diese sicher nach Hause – 25 : 15. Gestärkt durch diesen Sieg ging es in die nächste Partie gegen Union Booßen. Überraschend deutlich wurden die Booßener in Durchgang eins vom Feld geschickt (25 : 11), die nach der Satzpause dann erst richtig ins Spiel fanden. Mit großem Kampfgeist wurde der Spieß umgedreht und mit 25 : 15 nach Sätzen gleichgezogen. Auch im Tiebreak bestimmte das Team um Michael Drösler das Geschehen und ging mit 8 : 3 in Führung. Müncheberg gab sich längst noch nicht geschlagen und kämpfte sich heran. Die Aufholjagd begann jedoch ein wenig zu spät, Booßen konnte mit 15 : 13 das Duell für sich entscheiden.

Nebenan trumpfte Rot Weiß ganz groß auf und bezwang seine Kontrahenten, Justitia und Tripoint II, jeweils mit zwei Sätzen. Damit kletterten die Rot Weißen auf den zweiten Tabellenplatz und haben bisher als einzigstes Team erst eine Niederlage auf dem Konto.